

[4882.] Für einen meiner Gehilfen, der ein sicherer, flotter und selbständiger Arbeiter ist, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, der französischen Sprache u. Correspondenz vollständig mächtig, suche ich womöglich im Auslande, auch in einer Stadt oder Badeort Deutschlands mit Fremdenverkehr pr. 1. März a. c. oder früher in einer lebhaften Sortiments-handlung einen dauernden Platz.

Regensburg, 29. Januar 1883.

B. Wunderling.

[4883.] Für einen jungen Mann, der seine 3jährige Lehrzeit bei mir bestens bestanden hat und der gegenwärtig als Einjähriger dient, suche ich für Mitte April unter ganz bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle und bitte um gef. Anträge. Ich kann denselben bestens empfehlen und bin gern zu weiterer Auskunft bereit.

Rudolph Roth in Stuttgart.

[4884.] Für Berlin. — Ein namentlich im Verlage durchaus erfahr., schnell u. zuverläss. arbeit. Gehilfe, Anf. d. 30er Jahre, sucht anderw. Stellg. Gen. Anerb. u. H. R. d. die Exped. d. Bl.

[4885.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit im vorigen Jahre beendet hat und jetzt sein Jahr abdient, sucht zum 1. April eine Stelle als Volontär in einer mittleren Sortimentsbuchhandlung, in der er zu allen Arbeiten Zutritt hat, und welche er vielleicht später einmal übernehmen könnte. Gef. Offerten sub W. J. T. durch die Exped. d. Bl.

[4886.] Ein 27 Jahre alter, vermög. Kaufmann, der italienischen und französischen Sprache völlig, der englischen ziemlich mächtig, will seine Carriere, die ihn nicht befriedigt, aufgeben und sich dem Buchhandel widmen. Ich suche für denselben eine Volontärstelle in einem Geschäfte, in dem ihm Gelegenheit geboten ist, sich nicht nur im Sortiment, sondern auch im Verlag und wenn möglich auch in der Druckerei auszubilden. Da der junge Mann, den ich seiner soliden Grundsätze und Intelligenz wegen auf das wärmste empfehlen kann, von dem ernstesten Streben beseelt ist, alles aufzubieten, um bald ein tüchtiges Mitglied unseres Standes zu werden, so dürfte er seinem zukünftigen Lehrherrn voraussichtlich sehr bald eine tüchtige Stütze sein. Der Antritt könnte, da der junge Mann augenblicklich noch eine Stelle in Italien inne hat, erst am 1. Mai a. c. erfolgen.

Offerten bitten zu richten an:

Leipzig, den 19. Januar 1883.

Leopold Gebhardt

(J. M. Gebhardt's Verlag).

[4887.] Ein j. Mann, der das hamb. Conservatorium besucht, sucht in einer Musikalienhandlung eine Stelle als Lehrling.

Gef. Abr. erb. durch F. Harber's Buchhandlung in Altona.

[4888.] Ein junger Mann kathol. Confession, der zu Ostern die Handelsakademie zu Danzig nach absolv. Examen verläßt, wünscht d. Buchhandel zu erlernen u. sucht e. Lehrlingsstelle in e. größeren Buchhandlung im kathol. Westen Deutschlands. Offerten m. genauen Angaben nimmt Herr Dr. Böckel, Director d. Handelsakademie in Danzig, entgegen, der auch bereit ist, nähere Auskunft über den Suchenden zu machen.

Besezte Stellen.

[4889.] Unter bestem Dank für die eingegangenen Offerten die ergebene Mittheilung, daß die Stelle in unserem Geschäft besetzt ist.
Karl Warnig & Co. in Cöln.

Vermischte Anzeigen.

[4890.] Von den in der dieswöchentlichen Nummer der „Neuen Illustrierten Zeitung“ enthaltenen Illustrationen können wir die folgenden in Galvanos abgeben:

Idylle.

Nordseestrand.

Oesterreich-Ungarns Militär-Territorial-Eintheilung.

Kunstmäcenas und Ballerina.

Ein Befreiungs-Denkmal auf dem Kahlenberge bei Wien.

Jakob v. Falke.

Prof. Dr. Gust. Ad. V. Peschka.

Gambetta's Vater.

Hochachtungsvoll

Wien, 26. Januar 1883.

Die Expedition

der „Neuen Illustrierten Zeitung“.

Katholische Jugendschriften!

[4891.]

Wer ist Verleger billigster katholischer Jugend- und Erbauungsschriften? — Gef. Antworten direct.

Paul Ollendorff in Paris,
rue de Richelieu 28^{bis}.

[4892.]

Die Ausgabe

des

Prospectes

über

Marquardsen's

Handb. d. öffentlichen Rechts

kann wegen bedeutender Erhöhung der Auflage erst nach dem angezeigten Termin (25. Januar) in Leipzig und Stuttgart gleichzeitig erfolgen.

Der Prospect enthält vollständige Uebersicht des Inhaltes und der Mitarbeiter des ersten und zweiten Bandes.

Directe Sendungen kann ich nicht machen sondern bitte, diesbezügliche Ordres an die Herren Commissionäre zu richten.

Tag der Prospect-Ausgabe wird von mir rechtzeitig im Börsenblatt angezeigt.

Freiburg in Baden, 24. Januar 1883.

J. C. B. Mohr.

[4893.]

Inserate

für die Schweiz. Frauenzeitung

(Auflage 5000, in der ganzen Schweiz verbreitet) sind für bezügliche Erscheinungen ganz besonders zu empfehlen. Preis pr. Zeile 25 S., bei Wiederholungen 25% Rabatt.

Chur, Januar 1883.

Kellenberger'sche Buchh.

Remittenden.

[4894.]

Die am 16. December 1882 von mir versandte Novität:

Handwörterbuch der Zoologie.

Bd. I. II. Br.

ist, wie auf der Factur ausdrücklich bemerkt wurde, bereits in neue Rechnung 1883 notirt worden und somit zur diesjährigen O.-M. noch nicht remissionsberechtigt. Band I. kann nur remittirt werden, soweit er bereits im Laufe des Jahres in Commission bezogen worden war. Um Irrthümer und Weiterungen zu vermeiden, ersuche ich deshalb die geehrten Sortimentshandlungen hierdurch nochmals, beim Verpacken ihrer Remittenden dies beachten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Breslau, 29. Januar 1883.

Eduard Trewendt,

Verlagsbuchhandlung.

Botanische Inserate

[4895.] für das 1. Heft der „Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft“, welches ausser an alle Botaniker Deutschlands auch im Auslande und überseeisch stark verbreitet wird, werden zum Preise von 25 S. die einmal gespaltene Petitzeile (60 mm) umgehend erbeten. Annahmeschluss d. 8. Februar. Beilagegebühren für 1000 Prospective 9 M.

Berlin, Januar 1883.

Gebr. Borntraeger.

(Ed. Eggers).

[4896.] Literarisch gebildete Reisende werden für ein an höheren Schulen leicht absetzbares Unternehmen gegen hohe Provision gesucht unter G. M. 27. durch die Exped. d. Bl.

[4897.] Wir suchen Werke über „Aëronautik“ und ersuchen die Herren Verleger solcher Werke um Einsendung eines Exemplars in Rechnung, eventuell um Anzeigen oder Prospective hierüber.
Neussatz, 24. Januar 1883.

Luka Jorić & Co.

[4898.] Die Herren Verleger elektro-technischer Werke ersuche ich um gef. sofortige Einsendung eines Exemplares à cond. via Leipzig.

Prospecte und Anzeigen diesbezüglicher Werke erbitte direct pr. Kreuzband.
Steyr.

F. Rutschera.

[4899.] Zur Vermeidung von Differenzen bitte nachstehende Conti streng zu trennen:

Stiller'sche Hof- und Univ.-Buchh.

(E. Kahl) in Rostock.

Auf dieses Conto gehören sämtliche Sendungen vom 1. Juni 1882 an, sowie die laut directer Mittheilung an die Herren Verleger vom Conto der Stiller'schen Hof- und Univ.-Buchhandlung (Herm. Schmidt) übernommenen Posten.

Hermann Schmidt

(Verlag der Stiller'schen Hof- und Univ.-Buchhdlg.) in Rostock.

Auf dieses Conto gehören sämtliche Verlagsartikel der Stiller'schen Hof- und Univ.-Buchhdlg. (H. Schmidt).